

Nagold

Sie haben wieder einiges vor

Schwarzwälder-Bote, 20.03.2014 18:50 Uhr



Sie führen die Dorfgemeinschaft: Sonja Morio (Schriftführerin), Gerhard Gauger (Stellvertretender Vorsitzender), Gudrun Faßnacht (Kassiererin) und Bruno Graf (Vorsitzender). Foto: Graf Foto: Schwarzwälder-Bote

Nagold-Iselshausen. Die Dorfgemeinschaft Iselshausen hat, wie auf ihrer Hauptversammlung bekannt gegeben wurde, für dieses Jahr wieder einige Aktivitäten geplant.

So wird es im April auf dem Kirchplatz wieder einen Osterbrunnen geben. Bei der Europa- und Kommunalwahl im Mai möchte man in Iselshausen ein Wahlcafé anbieten und im Herbst wieder eine Pflanzaktion starten. Im Laufe des Jahres soll auch die Erfassung der örtlichen Kleindenkmale zum Abschluss gebracht werden. Ferner informierte Bruno Graf als Vereinsvorsitzender und Ortsvorsteher, dass sich Iselshausen unter der Federführung der

Dorfgemeinschaft auch diesmal mit einem Infostand beim diesjährigen Markt der Möglichkeiten in der Nagolder Stadthalle präsentieren werde. Alle örtlichen Gruppen und Vereine seien eingeladen, sich daran zu beteiligen. Mitgliederwerbung müsse, wie Graf betonte, auch in der Dorfgemeinschaft wieder verstärkt betrieben werden.

Für die Schriftführerin Sonja Morio hatte das vergangene Jahr einige Höhepunkte. Sie erinnerte sie an den gelungenen Dorfabend in der Gemeindehalle und an den Iselshauer Advent auf dem Kirchplatz, bei dem mit dem Gartenschau-Maskottchen "Nagoldi" ein außergewöhnliches Adventstürle gestaltet wurde. "Das war etwas Einmaliges und sorgte für Begeisterung", erinnerte sich Morio. Außerdem organisierte die Dorfgemeinschaft im Rahmen des Iselshauer Sommerferienspaß eine Wander- und Radtour nach Oberschwandorf und beteiligte sich an einem Ausflug nach Karlsruhe mit der Arbeitsgemeinschaft Schönes Dorf Mindersbach.

Positiv war auch der Jahresabschluss, den Gudrun Faßnacht in ihrem Kassenbericht vermelden konnte. Da die Dorfgemeinschaft keine Mitgliedsbeiträge erhebt, wird die Arbeit ausschließlich über Spenden und eigene Veranstaltungen finanziert. Die Prüfung der Kasse durch Bärbel Glück und Elke Kalmbach ergab keine Beanstandungen. Bei den anschließenden Wahlen wurde die bisherige Kassiererin Gudrun Faßnacht für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt.